

	<p>Objekt: Aquitanien/Guyenne: Herzogtum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18205280</p>
--	--

Beschreibung

Dieser insgesamt seltene Goldmünztyp des Schwarzen Prinzen kommt mit den Initialen der Münzstätten Bordeaux (B), Limoges (L), Poitiers (P) und La Rochelle (R) am Ende der Rs.-Umschrift vor. Das Münzstättenzeichen auf diesem Stück ist undeutlich, möglicherweise ein B (Bordeaux). Die Vs.-Legende kommt in dieser Form in Bordeaux, Poitiers und La Rochelle vor.

Vorderseite: Edward Prince of Wales mit Rüstung, Umhang und Krone auf einem gotischen Thron sitzend. In der Rechten Zepter haltend.

Rückseite: Blütenkreuz mit abwechselnd Leoparden und Lilie in den Winkeln, umgeben von einem Spitzvierpass mit Blüten in den Zwickeln.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.49 g; Durchmesser: 27 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1368-1372

wer

wo Bordeaux

Beauftragt wann

wer Edward of Woodstock (Prince of Wales) (1330-1376)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

	wer	Edward of Woodstock (Prince of Wales) (1330-1376)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Architektur
- Chaise d'or
- Christliche Ikonographie
- Gold
- Herrschaft
- König
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 958 (dieses Stück)..
- E. R. Duncan Elias, The Anglo-Gallic Coins (1984) Nr. 144.
- J. Duplessy, Les monnaies françaises féodales I (2004) Nr. 1119.